

Sektionsgenehmigung

**Anlage 1 zur Verfahrensweisung
Durchführung von Obduktionen**

An das

**Institut für Pathologie
der RWTH Aachen**

Tel: 0241- 80- 89287

Fax: 0241- 80- 82694

Absender:

Sektionsnr.:

Wir bitten um die Sektion der Leiche von Frau/Herrn:

(Patientenetikett aufkleben)

gestorben am _____ um _____ Uhr

Die Sektion wurde durch die/den Angehörigen / einwilligungsbefugte(n) Person(en)
_____ genehmigt.

Abhängig von der klinischen Fragestellung und den klinischen Diagnosen sind folgende zusätzliche Genehmigungen eingeschlossen:

- postmortale Bildgebung, ggf. mit CT-Angiographie
- Aufnahme der nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten in anonymisierter Form in das COVID-19-Register des Instituts für Pathologie der Uniklinik RWTH Aachen)

Angabe laut Totenschein:

natürlicher Tod nicht natürlicher Tod ungeklärt, ob natürlicher oder nicht natürlicher Tod

Die Sektion erfolgt nur, wenn eine **vollständig und mit ärztlicher Unterschrift versehene Sektionsgenehmigung** vorliegt!

Die Angaben dienen wissenschaftlichen und Lehrzwecken und werden dem Sektionsprotokoll beigelegt.

Bestanden beim Patienten/-in zu Lebzeiten infektiöse Erkrankungen?

Nein Ja, welche: _____

Besteht der Verdacht auf oder eine bereits anerkannte Berufskrankheit?

Nein Ja, welche: _____

Fragestellung an das Institut für Pathologie:

Sektionsgenehmigung

**Anlage 1 zur Verfahrensanweisung
Durchführung von Obduktionen**

Klinische Diagnosen, Vorerkrankungen, histologische Vorbefunde:

Klinischer und präfinaler Verlauf (klinische Todesursache):

Wesentliche Befunde:

Temperatur:

RR:

Hb:

Leukozyten:

Erythrozyten:

Thrombozyten:

CRP:

Bilirubin:

Leberwerte:

Kreatinin:

Harnstoff:

Blutzucker:

Urin:

Pathogene Keime:

Röntgen-, CT-, MRT-Befunde/diagnostische oder therapeutische Anwendung von Radioaktivität:

EKG:

Aachen, _____

_____, _____
Unterschrift, Telefon